

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	58188
			DK5 DK5-GK	7622 7624
			DK5 - Name	Seefeld
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	17 34
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			26.06.2004
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				16395,8797
				Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	3	Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Relativ neuer Hauptwetterzug mit weitgehend geradem Verlauf; teilweise ist ältere Bongossiholzverbauung vorhanden, diese liegt aber etwa einen viertel m unterhalb des üblichen Wasserspiegels. Der Wasserstand kann sehr stark schwanken (ca 30cm), vermutlich wird er periodisch kurzfristig sehr stark abgesenkt. Die Strömung ist meist schwach. Es sei auf die Kartierung von 1997 verwiesen, die m.E. ein besseres Ergebnis hatte. Jetzt waren Algenwatten im Wasser prägend und Teichrosen hinzugekommen. Zu anderen Zeitpunkten könnte sich ein anderes Bild bieten, insbesondere, wenn zukünftig die Nährstoffzufuhr durch die anliegende Landwirtschaft reduziert würde. Der Gesamteindruck des Gewässers war trist - dennoch kommen zahlreiche bemerkenswerte Rote-Liste-Arten (insgesamt 7) vor, von denen nur die stark bedrohten hier genannt seien: Alpen- und Durchwachsenes Laichkraut (und ein weiteres schmalblättriges Laichkraut) sowie Wasser-Hahnenfuß. Im Herbst erscheint Wasserschlauch. Schwäne und Stichlinge sind zu beobachten.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FLH	Wettern, Hauptgraben (2000)		
3	se	eutroph, nährstoffbelastet (se)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Reitbrooker Sammelgraben (Reitbrook, Neuengamme)			
Nachbarnutzung/en	Landwirtschaft			
Rechtswert (X)	577508	Hochwert (Y)	5923674	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Neuengamme (606)	Gemarkung	Neuengamme (610)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 7%]			
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 7%]			
Wasserschutzgebiet				

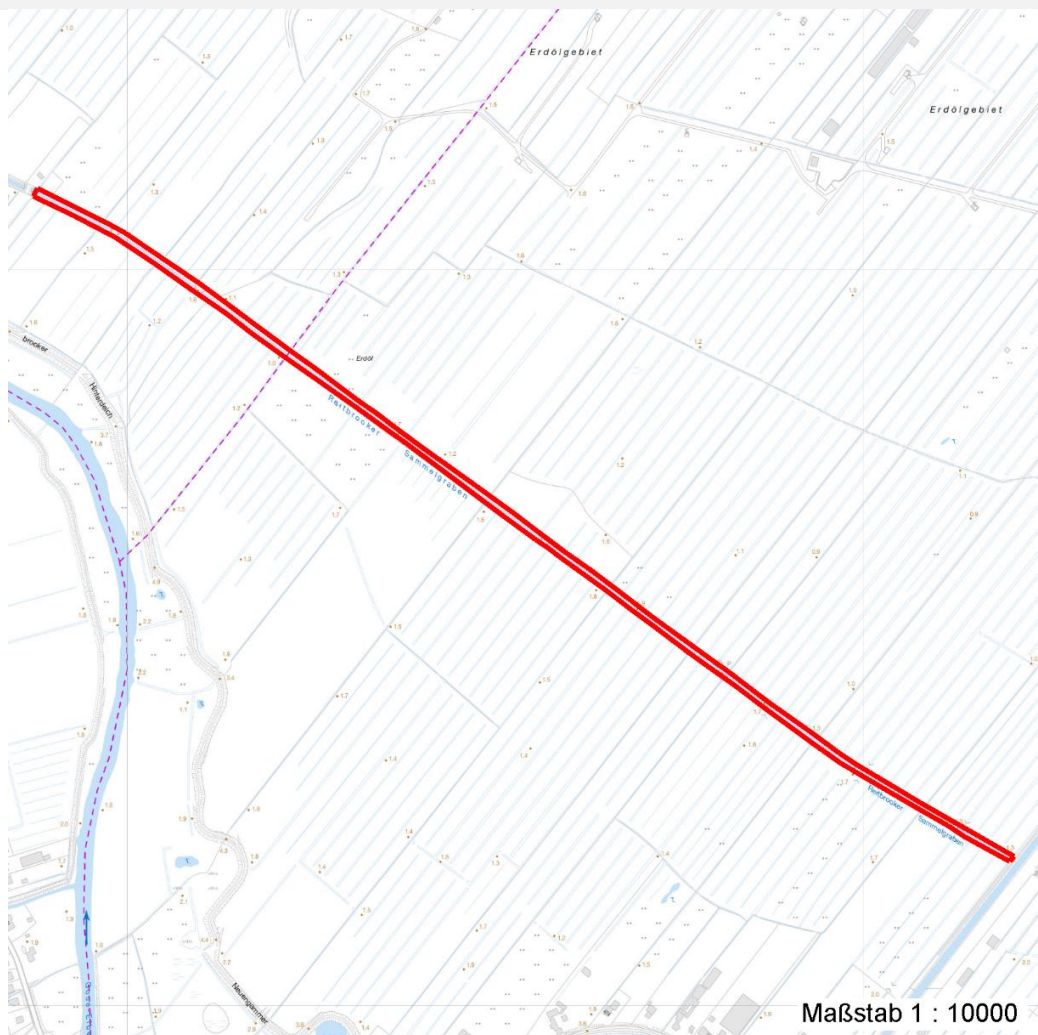
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58188	
		DK5 DK5-GK	7622	7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	17	34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.06.2004	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16395,8797	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
58188	79559	7622	17	21.08.2012	K	7624	34
58188	58251	7622	205	29.08.1997	>	7624	34

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
5371	0	7622_17_260604_1.JPG	ESE

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Eutrophierung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58188	
		DK5 DK5-GK	7622	7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld	
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	17	34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.06.2004	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16395,8797	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Intensive Nutzung oder Pflege Uferböschungen werden niedergemäht Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für den Biotopverbund Entwicklungspotenzial Starke Beeinträchtigung durch die aktuelle Nutzung Vorkommen seltener Pflanzen
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	entlang der Sammelgräben zu gehen, ist praktisch die einzige Möglichkeit, die Landschaft straßenabseits zu durchwandern. Blütenreiche Fluren Amphibien Mollusken
Maßnahmen	Wassergebundene Insekten Extensive Nutzung / Pflege - 1.3 keine oder nur extensive Düngung - 4.9 behutsamer und sukzessive mähen, Grabenräumung sukzessive, Reduktion der Düngung auf anliegenden Äckern und Grünland

Foto

Fotodatei 7622_17_260604_1.JPG
Bildbeschreibung Im Bereich des Kartenblatts 7824 - an ihrem Ostende vor dem Neuengammer Durchstich sind die Wettern am schmalsten. 14.9.04.
Aufnahmerichtung ESE

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58188
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	17 34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16395,8797
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wettern, Hauptgraben (2000)	Biotoptyp	FLH
- Zusatz	eutroph, nährstoffbelastet (se)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gebietszuordnung	
Gebietsbezeichnung	Reitbrooker Sammelgraben
Gewässer	
Böschungshöhe	1.00 m
Gewässertiefe	0.70 m
Breite	4.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	r - ruhig fließend
Trübung	w - schwache Trübung
Standort, Relief	
Relief	Uferböschungs-Regelprofil. tlw Bongossiverbau.
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Belichtung	7 - halbsonnig
Zusätze - Btyp	I2 - Lauf weitgehend begradigt und befestigt
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzeln Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01.01 - Phragmites australis (Röhrichte wenig bewegter Gewässer)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	10,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,9
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		3

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	58188
		DK5 DK5-GK	7622 7624
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Seefeld
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	17 34
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.06.2004
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	16395,8797
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	X		-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	X		-											V			
Carex otrubae (Hain-Segge)	7	X		-									3					
Carex spec. (Segge)	7	X		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	X		-														
Elodea canadensis (Kanadische Wasserpest)	7	X		-														
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	X		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-														
Glyceria fluitans agg. (Artengruppe Flutender Schwaden)	7	X		-														
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	X		-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	w		-										V				
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	X		-														
Nuphar lutea (Gelbe Teichrose)	7	h		-									b					
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	X		-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	X		-														
Phragmites australis (Schilf)	7	X		-														
Potamogeton alpinus (Alpen-Laichkraut)	7	z		-										3	3	3		
Potamogeton perfoliatus (Durchwachsenes Laichkraut)	7	X		-										3	3	V		
Potentilla spec. (Fingerkraut)	7	X		-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-														
Ranunculus aquatilis agg. (Artengruppe Wasserhahnenfuß)	7	w		-										3				
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	X		-														
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	z		-														
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-														
Utricularia vulgaris agg. (Artengruppe Gewöhnlicher Wasserschlauch)	7	w		-											3	2	V	
														Anzahl Rote Liste Arten	4	3	3	3
														Anzahl Arten	28			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland